© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ständige Abschneiden der Zweige gelangen jedoch die Pflanzen selten zur Blüte; Samen wird nicht gezogen, da die Vermehrung durch Ableger geschieht. Die Stecklinge werden in Abständen von je 1,5 m gepflanzt und werden mit dem 3. Jahre ertragsfähig.

Die Plantage, der wir eben einen Besuch abstatten, macht ganz und gar den Eindruck einer Baumschule. Wie üppig grüne Zwergobstbäumchen stehen die Gambirstauden in langen Reihen, zwischen denen die chinesischen Kulis geschäftig hin und her eilen und die Einsammlung der Blätter besorgen. Bei drei- bis viermaliger Ernte im Jahre halten die Pflanzen etwa 15 Jahre aus, worauf man die ganze Anlage niederbrennt und den erschöpften Boden 5—10 Jahre sich selbst überlässt.

Die eingesammelten Blätter und jungen Zweige werden in grossen Kesseln mit Wasser 5—6 Stunden gekocht, das Dekokt nach dem Abseihen zur Syrupdicke eingedampft und in Bambusrohre oder flache Holzkästen gegossen. Die erstarrte Masse wird in Scheiben oder Würfel geschnitten und im Schatten getrocknet. Die beste Handelsware ist gelbbraun mit weisslichem Bruche; der Geschmack ist zusammenziehend, bitter, mit späterem süsslichen Nachgeschmack. Der wirksame Bestandteil des Gambirs ist die Catechugerbsäure, welche in Europa und Amerika eine ausgedehnte technische Verwendung zum Färben und Gerben findet. Der Export nach diesen Ländern von Singapore beträgt ca. 750 000 Pikul à 133 1/3 Pfund jährlich.

Ausserdem gehen noch grosse Quantitäten Gambir nach China, wo derselbe zum Färben des Nankings verwendet wird. Im malayischen Archipel selbst wird von den Eingeborenen eine beträchtliche Menge Gambir konsumiert und zwar als Ingrediens zum Betelstauen. Nach Besichtigung der sehr primitiven technischen Einrichtungen verlassen wir Blakam Mati und dampfen nach der Nordostküste von Singapore, um daselbst einem deutschen Pflanzer einen Besuch abzustatten.

S. Mayer.

Dr. P. Taubert, Bot. Forschungsreise nach Brasilien. Dr. P. Taubert, bisher Hilfsarbeiter am kgl. bot. Museum in Berlin, hat eine bot. Reise nach dem äquatorialen Brasilien angetreten.

Dr. C. Bänitz, bot. Reise nach Korfu. Dr. C. Bänitz in Breslau unternimmt Ende März eine bot. Reise nach Korfu. Zuschriften etc. sind vor dem 24. März oder nach dem 1. Juli an seine Adresse in Breslau, grosse Fürstenstr. 22, zu richten. Da von verschied. Seiten der Wunsch geäussert wurde, von jeder Spezies, also auch von häufiger vorkommenden Arten, welche Dr. Bänitz auf Korfu sammeln wird, je ein Exemplar zu erhalten, so wären ihm weitere hierauf bezügl. Nachrichten sehr erwünscht. (Oesterr. Bot. Zeitschr.)

Personalnachrichten.

Ernennungen etc: Dr. R. Wagner in Strassburg w. Assistent am pflanzenphysiolog. Instituts der Universität München. — Dr. P. Voglino w. Privatdozent der Bot. a. d. Univ. Turin. — G. C. Druce w. Verwalter des „Fielding Herbarium“ in Oxford. — Prof. Sagorsky in Pforta w. von d. philos. Fakultät d. Univ. Halle die Doktorwürde honoris causa verliehen. — Dr. J. Reinke, ord. Prof. d. Bot. an d. Univ. Kiel, w. z. geh. Regierungsrat ernannt. — Dr. R. H. True w. Dozent der pharmacognost. Botanik a. d. Univ. Wisconsin. — Dr. L. Buscalioni, Assistent d. bot. Gartens in Turin, w. Assistent des Prof. Dr. Berthold in Göttingen. — Dr. A. N. Beketow, Prof. d. Bot. an d. Univ. St. Petersburg, tritt wegen Krankheit in den Ruhestand. — **Todesfälle**: John Bracebridge Wilson, austral. Botaniker, am 22. Oktob. 95 in Geelong. — Lord de Tabley, 22. Nov. 95. — Prof. Dr. J. Müller, Dir. des bot. Gartens u. Konservator des Herbariums Delessert in Genf, am 28. Januar im Alter von 68 Jahren. — Dr. Francis P. Porcher am 20. November 95 zu Charleston, S.C.

Druck von J. J. Reiff in Karlsruhe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 2_1896

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Personalnachrichten. 52